

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 292.

Dienstag den 12. December

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 10. November 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Müller.

2370. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 5. l. Mts., das Gesuch der Gebrüder Götz dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung von Remisen betr., worin mitgetheilt wird, daß dem im Jahre 1862 erbauten Hause des Kohlhutichers Ph. Wenges in der Spiegelgasse auf Antrag des Gemeinderathes eine solche Stellung gegeben worden sei, daß die Anlage einer Verbindungsstraße aus der Spiegelgasse nach der Wilhelmstraße ausführbar erhalten würde, der Gemeinderath das Project dieser Anlage damals dringend befürwortet habe, durch das von den Gesuchstellern jetzt beabsichtigte Bauwesen dieselbe aber ausgeschlossen werden würde, der Gemeinderath daher darüber eine Erklärung abgeben möge, ob und aus welchen Gründen er von diesem Projecte zurückgekommen sei oder welche Anträge er in dieser Beziehung weiter zu stellen beabsichtige, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath f. Z. unterstellt habe, daß der Rutscher Philipp Wenges, die Gebrüder Götz und Revisionsrath Gärtner sich über die Anlage einer Straße von der Spiegelgasse durch den Theaterhof nach der Wilhelmstraße einigen und das für die Straße erforderliche Terrain disponibel stellen würden, da man habe annehmen müssen, daß dieselben den ihnen daraus erwachsenden Vortheil, den Werth ihres verbleibenden Grundeigenthums zu erhöhen, gebührend zu würdigen wissen würden; allein da dieselben einen Vortheil für sich hierin nicht zu erblicken schienen, indem Rutscher Philipp Wenges durch den Verkauf eines seiner Gebäude an die Gebrüder Götz für den enormen Preis von 9500 fl. die Anlage der Straße unmöglich gemacht habe, die Gebrüder Götz ebenfalls auf diese Straßenanlage verzichteten, so sei die Stadtgemeinde dormalen nicht mehr in der Lage, ihrerseits durch Disponibelmstellung des Theaterhofes und durch Uebernahme der Kosten für das erforderliche Straßenpflaster, zu dieser sonst wünschenswerthen Verbindungsstraße beitragen zu können, weshalb denn auch der Gemeinderath gegen die beabsichtigte Bauanlage der Gebrüder Götz Einwand nicht erhoben habe.

2372. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch der Bewohner der Dogheimerstraße, Peter Koch und Genossen, den Zustand der Dogheimerstraße, insbesondere die Anlage eines Kanals und Pflasterung eines Trottoirs auf der südlichen Seite der Straße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen, zugleich auch zur Berichterstattung darüber, wie es in Zukunft mit der Beitragspflicht der Hauseigenthümer zu den Kosten der Canäle und Trottoirs gehalten werden, resp. bei welchen Straßen die Beitragspflicht der Hauseigenthümer zu diesen Kosten eintreten soll und bei welchen nicht.

2375. Der Bericht des Commandanten-Stellvertreters Jacob Wegandt und des Oberführers Christian Krell von hier über den zu Leipzig vom 19.

bis 22. August l. J. stattgehabten Feuerwehrtag wird mit Dank entgegenge-
nommen und beschlossen, denselben dem Commando der Feuerwehr zur Kennt-
nissnahme mitzutheilen.

2376. Auf das von dem Commando der Feuerwehr vorgelegte Gesuch der
Spritzenmeister und Schlauchführer der hiesigen Feuerwehr, die Anschaffung
einer Patent-Saugfeuerspritze mit Wasserlaster von Kurz in Stuttgart betr.,
wird beschlossen: eine Patent-Saugfeuerspritze mit Wasserlaster von Kurz in
Stuttgart für 1470 fl. für die hiesige Feuerwehr anzuschaffen und die Kosten
im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2377. Auf die mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 23. v. Mts.
zum Bericht anher mitgetheilte Eingabe der Kaufleute hiesiger Stadt, August
Herber und Consorten, die Verordnung vom 23. Mai 1865 über die Behand-
lung und Aufbewahrung des Petroleums betr., wird beschlossen: zu berichten,
daß der Gemeinderath das Gesuch für vollständig begründet erachte und keinen
Anstand nehme, dasselbe zur Willfährung zu empfehlen.

Wiesbaden, den 6. December 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Unter dem Namen „Serpents de Pharaon“ (Schlangen Pharaon's) ist in
neuerer Zeit ein Spielwerk aufgetaucht, dessen Gebrauch in gesundheitspolizei-
licher Hinsicht von sehr nachtheiliger Wirkung für die sich damit befassenden
Personen sein kann.

Dasselbe besteht nach einer Bekanntmachung Königl. Polizeipräsidenten zu Berlin:
„aus kleinen, etwa 1 Zoll hohen und an der Basis $\frac{1}{2}$ Zoll breiten Kegeln
von Staniol, die mit einem weißen, schweren Pulver gefüllt sind und, an
der Spitze entzündet, mit blauer Flamme langsam verbrennen, während dessen
ein schlangenartiger, gelb gefärbter Körper aus ihnen sich entwickelt. Das
weiße, die Füllung bildende Pulver ist Rhodan-Quecksilber, welches aus
Rhodan-Kalium und salpetersaurem Quecksilber-Oxydul bereitet wird und
zu den giftigen Metallen gehört.“

Außerdem entwickelt dasselbe beim Erhitzen unter Anderem das höchst
giftige und flüchtige Chngas.“

Da besagtes Spielwerk auch in hiesigen Blättern zum Verkauf angezeigt
wird, so nehme ich Veranlassung, auf die Gefährlichkeit desselben aufmerksam
zu machen und von dessen Benutzung abzumahnern, da sehr leicht Unglücksfälle
herbeigeführt werden können, wenn eine größere Anzahl von Kegeln in ver-
schlossenen Räumen verbrannt wird.

Herzogl. Polizei-Direction.
Wiesbaden, den 8. December 1865. v. Köster.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Dezember l. J. Mittags 3 Uhr werden die zur Con-
cursmasse des Philipp August Hahn dahier gehörigen Immobilien, bestehend
in einem in der Saalgasse zwischen Balthasar Faust und August Pfeiffer be-
legenen zweistöckigen Wohnhause mit einstöckigem Stall, einstöckiger Scheuer mit
Stall, Holzstall und Hofraum, sowie einem dabei befindlichen Garten von 9°
52' im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justiz-
amtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, wann das Gebot $\frac{1}{2}$ des
feldgerichtlichen Schätzungswerthes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden
können.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Nass. Landober-Schultheißerei.
271 Westerburg.

Den 14. d. M. Morgens 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1866
an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der
Küche des Hospitals und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.
Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 9. December 1865.
20342 Herzogliche Militärhospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Baumaterialien in dem Schützenhofe dahier soll nächsten Donnerstag den 14. d. Mts. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, fortgesetzt werden.

Wiesbaden, den 11. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Coulin.

20483

Große Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 13. December, Morgens 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage, läßt Herr F. Prange in seiner Wohnung Stiftstraße 10:

- 1) zwei Garnituren eleganter Polster- und Salonmöbel in Nußbaum-Mascherholz,
- 2) die zur complete Ausstattung eines Speisesalons gehörigen eleganten Möbel: zwei Buffets, Tische, Stühle, Schränke in Eichen- u. Ahornholz,
- 3) ein großes completes Tafelservice in Silber, circa 400 Pfd., und andere dergleichen in Neusilber, feine Tafelgedecke, Tafeltücher und Servietten,
- 4) das Meublement zweier Schlafzimmer, feine Betten mit Nußbaumbettstellen und Sprungfederunterlagen, Waschränke, Nacht- u. Waschtische mit Marmorplatten, große und kleine Toilettenpiegel, Vorhänge, Portièren und diverse Toilettegegenstände,
- 5) französische und Meißner Porzellanservicen, Nipp Sachen und Decorationsgegenstände in feinstem Porzellan, Holz, Crystall und Bronze, elegante Lustres und Lampen, große und kleine Wandspiegel und Gemälde,
- 6) Reinen und Weißgeräth, Haus- und Küchengeräth aller Art gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Coulin.

20309

Notizen.

Heute Dienstag den 12. December, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Abfälle aus der Küche, in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne. (S. Tgbl. 290.) Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Knochen aus der Küche der Artillerie-Caserne, in dem Zimmer No. 14. (S. Tgbl. 290.)

Vormittags 11 Uhr;

Vergebung der Brunnenmeister-Arbeiten zur Anlage einer Metallpumpe, in dem Rathhause zu Rauenthal. (S. Tgbl. 291.)

Die Versteigerung im Erbprinzen von Nassau wird morgen frühe 9 Uhr fortgesetzt.

Wiesbaden, den 11. December 1865.

Aug. Kunz. 20490

Tanzunterricht.

Morgen Abend, am 13. d. M., beginnt ein neuer **Cursus** dieses **Unterrichts** in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau und wollen sich Diejenigen, welche sich an dem Unterricht zu theilnehmen wünschen, Abends um 8 Uhr in genanntem Locale einfinden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

NB. Meinen jetzigen Schülern zur Nachricht, daß heute Abend die **Schluss- und des ersten Cursus** stattfindet.

D. D. 20491

Markt 7.

Frische Ostsee-Bänder per Pfd. 1 fl. 12 fr. im Auschnitt.
 Dorsch " 12 fr.
 Seezungen per Pfd. 32 fr.
 Schellfische " 12 fr.
 Kabeljau " 20 fr.
 Male " 1 fl.
 Karpfen " 20 fr.
 Hechte " 42 fr.
 Ostsee-Süßbücklinge per Stück 4 fr.
 Holl. Speckbücklinge " 4 fr.
 Bratbücklinge " 3 fr.
 Kieler Sprott per Pfd. 48 fr.
 Frischer Rheinsalm. 332

Frische Austern, Kieler Sprott

fortwährend bei **Joh. Adrian,**
 20439 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Schellfische

werden heute eintreffen bei **S. Philippi, Kirchgasse 22.** 20487

Frische Schellfische

heute Vormittag eintreffend, empfehlen

Schumacher & Poths,

282

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Schellfische per Pfd. 10 fr.

Seezungen per Pfd. 28 fr.

20470

Chr. Nitzel Wtw.

Frische Seezungen

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20484

Frische Schellfische

20437

bei **F. L. Schmitt, Lammstraße 25.**

Frischer Pumpnickel

eingetroffen bei

S. Sulzer.

20461

Zu billigen Weihnachts-Sinfäufen

Winter-Paletots
in Ratine, Double, Düffel
und Velour von
12, 15, 20, 25—40 fl.

Engl. Anzüge
neuester Facons, 18, 24,
30—45 fl.

Schwarze Lederhosen
und Fracks
12, 15, 18, 24—36 fl.

Gabelrock
für Herren und Knaben,
5, 7, 12, 15, 20—40 fl.

Reinleider
in den neuesten Dessins,
5 1/2, 6, 8—14 fl.

bietet das

Herrn-Kleider-Magazin

von

S. WORMSER,

Marchand-Tailleur,

Rangasse 23, der Post gegenüber,

die reichste Auswahl der neuesten selbstverfertigten

Herrn- und

Knaben-Anzüge

zu den billigsten Preisen.

Anzüge nach Maass werden auf das Schnellste und Billigste unter Garantie angefertigt.

Schlafrode
in großer Auswahl,
6 1/2, 9, 12, 16, 18—40 fl.
Weinleider

Schürzen-Zuppen
in allen Größen u. Stoffen
von 6, 7, 9—14 fl.

Die so beliebten
Wintermäntel - Mäntel
von 9 bis 14 fl.

Westen
in Sammt, Püsch, Seide,
Cachemir, Baskin und
Eroise
2 1/2, 3, 4, 5—9 fl.

Arbeitschößen
in allen Stoffen zu billigen
Preisen.

20032

Wegen Verlegung unsres Geschäftslocals verkaufen wir alle noch vorhandenen Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Cath. Kamberger & Comp.,
Ranggasse 19.

20416

Um mit meinem Lager in

Damen-Mäntel

vor Weihnachten noch völlig zu räumen, gebe ich dieselben nunmehr zum Fabrications-Preis ab.

Zugleich empfehle ich eine grossartige Auswahl

seidener

Foulard-Tücher

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

J. Hertz,

Marktstrasse 13.

20398

Wegen Aufgabe meines Ladens verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren zum Fabrikpreis. **S. Roth, Hochstätte 26.** 20412

Ein Affenpinscherchen ist zu verkaufen Heidenberg 25. 20408

Eine tannene Bettlade und ein großer Tisch mit verschließbarer Schublade, zum Bügeltisch geeignet, sind zu verkaufen Röderallee 4, 3 St. l. 20406

Pumpenköpfe von 2 kr. an und Puppengestelle zu den billigsten Preisen werden ausverkauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 20433

Jacob Zingel,
Hof-Lithographie, Schreib- und Zeichenmaterialien-
Handlung,

kleine Burgstrasse Nr. 2,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen.

20417

Die Cigarren- und Tabak-Handlung

von

Joseph Steintal,

18 Langgasse 18,

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung,

bringt ihr Lager selbst fabricirter abgelagerter Waare, sowie Cigarrets, Russische, Türl., Franz. Tabake, Cigarren-Etuis, Pfeifen, Tabakbeutel zu bevorstehenden Weihnachten in empfehlende Erinnerung.

20401

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Filztiefeln, mit und ohne Besatz, Pelstiefeln in Leder, Filz-Pantoffeln, Herrnstiefeletten, sowie auch doppelsehliche Schafstiefel. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Die Waare, die von uns gekauft ist, wird auch zum Repariren angenommen.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

20397

Prima Stearinkerzen, sowie sehr schöne Weihnachtslichtchen

billigt bei

August Kadesch,

20435 Langgasse 2.

Ganz reinen Hellthran empfiehlt billigt

August Kadesch,

20435 Langgasse 2.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19942 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Schneidermeister** etablirt habe. Es wird stets mein Bestreben sein, für gute Arbeit Sorge zu tragen.

Achtungsvoll

Ph. Erbe, Schneidermeister,
Röderallee 28, 2r Stoc.

19030

Verloren

Sonntag Abend auf dem Wege nach dem Theater von der Sonnenbergerstraße, bei dem Curhause und Umgebung eine kurze goldene Kette, woran ein goldener Uhrschlüssel, ein kleines goldenes Album mit Kinder-Portrait, verschiedene Medaillons und Kleinigkeiten. Der Finder wird dringend gebeten, dieses für eine gute Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 7 bei Herrn Kamberger. 20404

Eine gewandte Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Naheres Expedition. 20421

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 20405

Ein braves Hausmädchen wird gesucht Rheinstr. 30, 1 Treppe links. 20419

Gut empfohlene Kellner mit Sprachkenntnissen, suchen Stelle durch W. Jung, Kirchhofsgasse 7. 20403

Für Herrschaften wird auf Weihnachten und Neujahr gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen durch W. Jung, Kirchhofsgasse 7. 20409

Es werden Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Bonnen, Kammerjungfern, sowie ein Ladenmädchen nach Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Geschäftsbureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 20414

Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Vorleser. Briefe unter der Chiffre A. K. besorgt die Exp. d. Bl. 20390

Als Werkführer wird ein ganz zuverlässiger Mann, welcher auch in der Feder bewandert sein muß, für eine benachbarte Fabrik gesucht. Näh. in der Expedition. 20386

Ein starker junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht bei einer stillen Herrschaft. Eintritt zu Weihnachten. Näh. Exp. 20418



Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von dem Schillerplatz bis in die Steingasse 25 dem lieben Heinrich zu seinem 21-jährigen Geburtstag!

Heinrich soll leben, seine Frau daneben,

Philipp und Karl beim Bier, hoch leben sie alle vier. 20418

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Heidenberg bis in die Goldgasse 13 dem holden Mariechen zu seinem 21. Geburtstag!

H. G. N. R. 20481

In Nr. 291 d. Bl. in der Anzeige „Germania, Lebensversicherungs-Gesellschaft“, soll es heißen vom 1. December 1864 bis 1. December 1865 statt 1. December 1864 bis 1. November 1865.

Gold-Course. Frankfurt, 11. December.

Pisolen	8 fl. 44	— 45 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56	— 57 kr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 „ 50 1/2	— 51 1/2	Dufaten	5 „ 35	— 36
20 Fres. Stüde	9 „ 27	— 28	Engl. Sovereigns	11 „ 51	— 52
Russ. Imperiales	9 „ 45	— 46	Dollars in Gold	2 „ 27	— 28

Wiesbadener Theater.

Dienstag: Das Kind des Glücks. Lustspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No 292) 12. December 1865.

Cäcillen-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Cölnischen Hof.

25

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Synagogen-Gesang-Verein.

319

Heute Abend 8 Uhr Probe im Locale des Gesangvereins Niederkrantz, Mischeleberg 28.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Um Capitalbesitzern, welche uns Gelder anvertrauen wollen, Gelegenheit zu geben, von einem vorübergehend höheren Preise des Geldes Nutzen zu ziehen, haben wir unser Depositengeschäft durch die Einrichtung vervollständigt, daß wir Capitalien auf feste, bei der Einzahlung bestimmt werdende Verfallzeit annehmen, deren Verzinsung sich nach dem jeweiligen Stande des Geldmarktes richtet.

Gegenwärtig vergüten wir bei dieser Form der Capitalanlage $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen, wenn die Rückzahlung nach 4—6 Monaten erfolgen soll.

Zur näheren Erläuterung fügen wir das Formular eines Schuldscheins bei. Wiesbaden, den 8. December 1865. Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

Formular

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Anlehen mit festem Rückzahlungstermin.

Am ^{ten} ¹⁰ Ein Tausend acht Hundert
zahlen wir in unserm Bureau-local gegen Rückgabe des gegenwärtigen Scheins an Herrn N. N. zu N. die Summe von fl. ³⁰ tr.
wörtlich ³⁰ re. nebst Procent Zinsen für das Jahr vom ^{ten}
an Werth erhalten.

Wiesbaden, den ^{ten} 18

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director

Der Cassirer

Für den Eintrag
in die Rechnungsbücher:

303

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 20395

Zinnsand

zu beziehen von J. R. Lembach in Wiesbich. 305

Die Glycerin-Toilette-Seife

des Dr. C. F. Thomas,

deren vorzügliche Eigenschaften schon nach einem monatlichen Gebrauche ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weiße und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden, erzeugt werden, enthält außer fünf Procent Fichtelnadel-Extract dreißig Procent reines säurefreies Glycerin und wird in Stücken zu 9 Kreuzer in der Drogenhandlung von C. F. Thomas in Coblenz geliefert.

Achtbare Häuser, welche den Wiederverkauf übernehmen wollen, belieben sich in frankirten Briefen an diese Adresse zu wenden. 82

B. Dreher, Sattler,

1 kleine Burgstraße 1,

empfehl auf bevorstehende Weihnachten sein wohlaffortirtes Lager in Sattlerwaaren, besonders in großer Auswahl Koffer und Taschen, Hosenträger, Schulranzen, Herrn- und Damenschlittschuhen etc. Das Anfertigen von gestrickten Taschen und Hosenträgern, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel werden bei realen Preisen rasch und solid ausgeführt. 20391

Rechtes Darmstädter Anisgebäckenes

vom Groß-Hof-Macaronifabrikanten Friedrich Möhrich in Darmstadt, in bekannter vorzüglicher Güte, Preis pr. Pfund: weißes 48 kr., rothes 54 kr., ebenso Buttergebäckenes 54 kr., Pfefferkuchen 48 kr., Pfefferkuchen 54 kr., versendet auf Franco-Bestellungen von mindestens 5 Pfund, gegen Einsendung des Betrags, prompt

Chr. Fuchs, Frankfurt a. M., Schillerplatz Nr. 6. 297

Vorzügliche Tinten erster Qualität,

als: Alizarin- und Anelin-Tinte, beste schwarze Comptoir-Tinte, feinste rothe (carmin) Tinte, blaue und azurblaue Tinte, Encre violette Rouenaise in kleineren und größeren Flacons zum billigsten Preise empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen eine große Auswahl in Kapuzen, Seelenwärmern, Manteltüchern, Cachenez, Winterhandschuhen, gestrickten Mützen für Damen und Kinder, Damenhalbinden zu billigen Preisen. 20333

808

Englischer Kraft-Zucker

bei Joh. Feinr. Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 20388

Ein Füllhofen, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition. 20387

Kastanien bei

C. Setterich, Wiehnergasse 18. 20369

Wartin Seib, Saalgasse 10, kauft Knochen, Lumpen und Papier. 20093

Verspäteter Nachsendung wegen!

wird der

GROSSE Leinen-Ausverkauf

(zu soliden Weihnachtsgeschenken)

Kranzplatz & Langgasse - Ecke bei Restaurateur Gieß

noch einige Tage fortgesetzt.

Durch Vernachlässigung des Spediteurs in Leipzig sind erst heute, statt der vorigen Woche, fünf Kisten Leinenwaren verspätet angekommen.

Dieselben enthalten die noch vielfach verlangten

Bielefelder Hundseinen und Brabanter Zwirnseinen in schwerster und bester Qualität, sowie eine Parthie Schleifseide und Draumacher-Leinen, die zu bekannten billigen Preisen

nur während noch einiger Tage abgegeben werden!

Als besonders billig empfehle

80 Duzend mittelseide und feine leinene Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, in rein Leinen, das halbe Duzend 48 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 20 kr. und höher.

30 Duzend ächte französische Batisttaschentücher, das halbe Duzend 1 fl. 45 kr., 2 1/2 fl. und höher.

Stuben- und Küchenhandtücher. Bettzeuge à 14 und 16 kr., Barchent und Zwilling, Thee- und Kaffeedecken, wollene Cachemir-, Tuch- und Kommodendecken von 1 fl. 45 kr., 2 1/2 fl. und höher.

Weisse Vorhangstoffe pr. Elle 12, 15, 18 kr. und höher, prachtvollste Tischzeuge, leinene Brusteinfäße und Schirtings spottblau.

Kranzplatz, Eck der Langgasse.

Commissionär: **Gustav Dencker Wittve.**

20321

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr am Albrethurn, sondern:

13 Ranqqasse 13

zwischen der Hof-Apotheke und Herrn Gastwirth Jollys,
gegenüber dem Schützenhofe.

Indem ich dieses meinen verehrten Kunden ergebenst anzeige,
werde ich auch in dem neuen Local bemüht sein, das mir bisher ge-
schenkte Vertrauen durch eine reelle, billige und aufmerksame Bedienung,
zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 10. December 1865.

Sothadtungsboll

Pl. Sulzer.

Ausverkauf
 echter **Corallen-Gegenstände**, bestehend in Damen- u. Kinder-Braceletts,
 sowie Collier von 48 fr. bis 5 fl. per Stück mit Goldschloß, geeignet für
 Weihnachtsgeschenke. **32 neue Colonnade 32. 20452**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Classikern, Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken

in eleganten Einbänden,

Geschichtswerken, Reisebeschreibungen, Andachtsbüchern,

Atlanten,

Erde- und Himmelsgloben, Tellurien,

sowie eine überaus reiche Auswahl

Aquatintablätter,

Kupferstiche, Lithographien und Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen

und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl
 Gewünschte in Partien ins Haus zu senden. **Weihnachts-Cataloge**
 stehen gratis zu Diensten. Wir erlauben uns, zum Besuch unseres
 Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

283 Kunst- und Buchhandlung.

Feinstes Confectmehl,

prima Schmelzbutter, feinsten gestoßenen Melis, Sultanini Rosinen, Corinthen,
 Mandeln, Citronat, Orangeat, Pudre, Kartoffelmehl, Reismehl, Vanille, Choco-
 lade und Thee's empfiehlt

19987

F. Strashurger, Kirchgasse 10.

Frische Seemuscheln

20373

bei **Johann Adrian, Marktstraße 36.**

Petroleum.

Eine eingetroffene Parthie bestraffinirten wasserhellen **Petroleum's**, welches
 sich bei sparsamem Verbrennen durch vorzügliche Leuchtkraft auszeichnet, ver-
 kaufe von heute an fortwährend per Schoppen à 16 fr.

C. W. Schmidt,

20350

Goldgasse 2.

 Ein sehr gut erhaltener Flügel neuer Construction von 6 1/2 Octaven ist zu verkaufen und täglich während des Vormittags einzusehen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 20495

Prima Schweizer Schmelzbutter,
feinstes Confectmehl,

Citronat,
Orangeat,
neue Mandeln,
Kosunen,
Corinthen,
Citronen

20385 bei Joh. Seiner. Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich anderweit zu vermieten. 16502

Adelheidstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei J. Kimmel, Langgasse 9. 16293

Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möbirtes Zimmer nebst Cabinet Anfangs Januar zu vermieten. 20297

Cursaal-Anlage No. 4

ist die elegant möbirtes Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852
Doxheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761

Elisabethenstraße 7b ist eine sehr schön möbirtes Wohnung für die Wintermonate billig zu vermieten. 19960

Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann. 18360

Emserstraße 9 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer gleich oder auch später zu vermieten. 20457

Emserstraße, Landhaus 10, ist im Seitenbau ein freundliches, vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 18703

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möbirtes Zimmer. 17046

Frankfurterstraße 4 sind 1 auch 2 möbirtes Zimmer zu verm. 18179

Friedrichstraße 18 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 16342

Geisbergstraße 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung an eine stille Familie auf gleich oder später zu beziehen. 19187

Geisbergstraße 16 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 aneinanderstoßenden Zimmern, Kammer, Küche und Holzstall, auch kann ein Theil des Gartens dazu gegeben werden, auf 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres bei W. Haack, Webergasse 5. 20040

Geisbergstraße 20 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 20429

Goldgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei E. Wörner. 20400

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514

Heidenberg 4 ist ein schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 19325

Helenenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Steinhauer Nos. 18819

- Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 20000
- Helenenstraße 21 ist auf kommenden 1. Januar, auch später, die Bel-Etage und eine Mansardwohnung zu vermieten. Zu erfragen Stiftstraße 1 bei H. Matern. 20013
- Hochstätte 26 bei Schuhmacher Roth ist ebener Erde eine Wohnung mit kleinem Laden, geräumiger Stube, Kammer, Küche mit Kessel und Herd, einigen Dachkammern, gutem Keller und Holzstall, Schweinstall und Gaseinrichtung, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, vorzüglich für einen Metzger oder eine Speisewirtschaft auf April zu vermieten. 20413
- Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. December zu vermieten. 18973
- Kirchhofgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 19352
- Langgasse 19 sind im 3. Stock zwei unmöblirte geräumige Zimmer auf den 1. April 1866 zu vermieten. 19175
- Louisenstraße 23 sind zwei freundliche Wohnungen eine jede mit 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19933
- Louisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435
- Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19283

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558
- Metzgergasse 32 ist eine Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 20253
- Metzgergasse 37 ist eine kleine Wohnung auf Januar zu vermieten. 18718
- Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 16244
- Moritzstraße 7 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 17855
- Moritzstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19397
- Nerostraße 33 zwei Zimmer mit oder ohne Möbel gleich oder später zu vermieten. 19765
- Neugasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 20440

6 Platterstraße 6

- ist auf den 1. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Keller und Holzstall. Peter Seibel. 20059
- Rheinstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 20008
- Rheinstraße 36 ist das Logis, welches Herr Thierarzt Petmedy seither bewohnte, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Burt. 20248
- Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16626
- Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu verm. 15639
- Röderallee 20 ist ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten. 20447
- Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20449
- Schachtstraße 14 ist ein freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten. 328
- Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 18350

Sonnenbergerstraße 1a

- sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer, ein Salon mit einem Schlafzimmer, Sommerseite, zu vermieten. 19551
- Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 18990
- Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528

Saunusstraße 9 ist ein Laden zu verm. 18786
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. 16531
 Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16804
Wellritzstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfenstern) und Küche nebst Zubehör, auf 1. Jan. 1866 zu verm. 15604
Wellritzstraße 5, Parterre, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 20374
Wellritzstraße 8 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. 18442
Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 16533
Wellritzstraße 20 bei Ph. Bed ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16534
Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 16277
 Zwei bis drei feinemöblierte Zimmer sind **Adolphstraße 5** billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Ein Laden

mit vollständigem Logis ist zu vermieten **Michelsberg 8** bei Sengel. 17680
 Ein Landhaus (Herrschaftshaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder geteilt vom 1. April 1. Js. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre 1 Salon mit 5 Zimmern, 1. Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern, Front-Zimmer und 5 Apsarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirchgasse 15 b, Parterre. 18565
 Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Ladenvermietung.

In meinem neu erbauten Hause, Mengasse, ist bis zum 1. April oder früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten. Friedrich Warburg. 18577
 Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 18958
 In meinem Hause **Dohheimerstraße 23a** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. Georg Birk. 19100
 Ein schönes gut möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 19810
Im Badhaus zum schwarzen Bock ist ein Laden zu vermieten. 20446
 In bester und frequenter Lage **Wiesbadens** ist ein großer Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 20356
 Ein klein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Häfnergasse 16. 20370
 In schönster Lage sind 2 Wohnungen von 4 und 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näh. Exped. 19976
 Mehrere Logis sind auf Januar oder April 1866 mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 20124
 In meinem neu erbauten Hause **Ed der Lehr- und Röderstraße** sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Göbel. 20467
 In meinem neuen Hause ist der 3. Stock zu vermieten. Georg Schlitz, Schwalbacherstraße 10. 20485
 Schachtstraße 4 kann ein Mädchen warme Schlafstelle haben. 20422
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten **Schwalbacherstraße 5**. 20138